

---

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I Bestimmungen und Merkmale

<b>1 Begriffsgeschichte: Biographie und verwandte Termini</b> . . . . .	3
Falko Schnicke	
1.1 Historische Begriffsvielfalt . . . . .	4
1.2 Biographie und Lebensbeschreibung . . . . .	5
1.3 ‚Vita‘ . . . . .	6
1.4 Porträt/Charakteristik . . . . .	7
1.5 Nekrolog . . . . .	7
1.6 Desiderate der Forschung . . . . .	8
Literatur . . . . .	8
<b>2 Biographie als Gattung</b> . . . . .	11
Rüdiger Zymner	
2.1 Was sind Gattungen? . . . . .	11
2.2 Biographie als Gattung . . . . .	12
Literatur . . . . .	15
<b>3 Referentialität</b> . . . . .	17
Sven Hanuschek	
3.1 Die sprachphilosophische Wendung . . . . .	18
3.2 Das Postulat der Plausibilität . . . . .	19
3.3 Wirklichkeit als Konstruktion: Der radikale Konstruktivismus . . . . .	20
Literatur . . . . .	21
<b>4 Narrativität</b> . . . . .	23
Matthias Aumüller	
4.1 Bestimmungen: Erzählen/Narrativität . . . . .	23
4.2 Narrativität von Biographien . . . . .	24
Literatur . . . . .	26
<b>5 Fiktionalität, Faktizität, Metafiktion</b> . . . . .	29
Ansgar Nünning	
5.1 Biographien zwischen Historiographie und Literatur . . . . .	29
5.2 Zur Einebnung des Gegensatzes zwischen Historiographie und fiktionalem Erzählen . . . . .	30

5.3	Kritik an der Einebnung des Gegensatzes zwischen Biographik und Literatur . . . . .	32
5.4	Fiktionssignale und Metafiktion: Kriterien zur Abgrenzung zwischen faktischen und fiktionalen Biographien . . . . .	33
	Literatur. . . . .	35
<b>6</b>	<b>Poetizität/Literarizität . . . . .</b>	<b>37</b>
	Matthias Aumüller	
6.1	Zur Begriffsgeschichte . . . . .	37
6.2	Zur Poetizität von Biographien . . . . .	38
	Literatur. . . . .	40
<b>7</b>	<b>Biographiewürdigkeit . . . . .</b>	<b>43</b>
	Hannes Schweiger	
7.1	Das Problem der Auswahl: Wessen Leben wird erzählt? . . . . .	43
7.2	„Biographiewürdigkeit“ in historischer Perspektive . . . . .	44
7.3	„Biographiewürdigkeit“ als fragwürdige Kategorie . . . . .	45
	7.3.1 Die Leben der ‚infamen‘ Menschen . . . . .	45
	7.3.2 „Biographiewürdigkeit“ im Gender-Diskurs. . . . .	46
7.4	Die Macht der Biographie . . . . .	47
	Literatur. . . . .	47
<b>8</b>	<b>Biographie vs. Autobiographie. . . . .</b>	<b>49</b>
	Michaela Holdenried	
8.1	Historische Annäherung und Definitionen im kontrastiven Modell . . . . .	49
8.2	Trivialliterarische vs. selbstreflexive Formen der (Auto)Biographie . . . . .	50
8.3	Ein Funktionsmodell der (Auto)Biographie: Selbstverständigung vs. Allgemeingültigkeit. . . . .	51
8.4	Problemhorizonte . . . . .	52
	8.4.1 Exemplarität vs. Entwurf . . . . .	52
	8.4.2 Distanz vs. Identifikation . . . . .	53
	8.4.3 Wahrheit und Objektivität der (auto)biographischen Fiktion. . . . .	54
8.5	Lebensgeschichtliches Erzählen zwischen Konvention und Innovation, historischer Zweckform und Transgression . . . . .	56
	Literatur. . . . .	56

## Teil II Zentrale Fragen und Funktionen

<b>9</b>	<b>Biographie und Performanz – Problematisierungen von Identitäts- und Subjektkonstruktionen . . . . .</b>	<b>61</b>
	Doris Kolesch	
9.1	Ausgangspunkte: Leben/Schreiben . . . . .	61
9.2	Begriffsklärungen: Performanz und Performativität . . . . .	62

9.3	Performativität als kunst- und kulturwissenschaftliche Schlüsselkategorie . . . . .	64
9.4	Biographie, Performanz und Performativität . . . . .	67
	Literatur . . . . .	69
<b>10</b>	<b>Biographisches Erzählen zwischen Wahrheit und Lüge, Inszenierung und Authentizität . . . . .</b>	<b>71</b>
	Bernhard Fetz	
10.1	Wahrheit und Lüge . . . . .	71
10.2	Relativität des biographischen Wahrheitsbegriffs . . . . .	73
10.3	Authentizität und Inszenierung . . . . .	75
10.4	Individualität und Typus . . . . .	77
	Literatur . . . . .	78
<b>11</b>	<b>Biographie als (paradoxe) Konstruktion . . . . .</b>	<b>81</b>
	Thomas Etzemüller	
11.1	Essenzialismus vs. Konstruktivismus . . . . .	81
11.2	Konstruktion der Quellen . . . . .	82
11.3	Konstruktion durch die Autor-Leser-Beziehung . . . . .	84
11.4	Konstruktion durch Rhetorik . . . . .	84
11.5	Konstruktion durch Bilder . . . . .	86
11.6	Das biographische Paradox . . . . .	86
11.7	Fazit . . . . .	88
	Literatur . . . . .	89
<b>12</b>	<b>Biographie und Anthropologie . . . . .</b>	<b>91</b>
	Christian von Zimmermann	
12.1	Anthropologie . . . . .	91
12.2	Biographiegeschichtliche Aspekte . . . . .	93
12.3	Systematische Aspekte . . . . .	95
	12.3.1 ‚Conditio humana‘ . . . . .	96
	12.3.2 Lebenslauf . . . . .	97
	12.3.3 Lebensbeziehungen . . . . .	98
	12.3.4 Anthropologische Aspekte der Biographik . . . . .	99
	12.3.5 Biographik und biographische Anthropologie . . . . .	99
	Literatur . . . . .	100
<b>13</b>	<b>Biographie und Wissen . . . . .</b>	<b>103</b>
	Carsten Kretschmann	
13.1	Wissengesellschaft . . . . .	103
13.2	Klassische Wissenssoziologie . . . . .	104
13.3	Soziologische Biographieforschung . . . . .	106
13.4	Biographisches Wissen und soziale Ordnung: der doppelte Zeithorizont der Biographie . . . . .	107
13.5	Biographie als Wissensformation . . . . .	108
13.6	Biographie als Medium der Wissensintegration . . . . .	109
	Literatur . . . . .	110

<b>14</b>	<b>Biographie und Gedächtnis</b> . . . . .	113
	Astrid Erll	
14.1	Biographie als Erinnerungsort . . . . .	113
14.2	Biographieforschung und kulturwissenschaftliche Gedächtnisforschung . . . . .	114
14.3	Biographie und Gedächtnis: Grundlagen . . . . .	115
14.3.1	Kollektives Gedächtnis: Soziale und kognitive Ebene . . . . .	115
14.3.2	Kollektives Gedächtnis: Soziale und kognitive Ebene . . . . .	116
14.3.3	Erinnerungsprozesse der Biographie: Selektion, Konstruktion, Gegenwartsbezug. . . . .	117
14.4	Oral History und Biographie: Die Lehren der Weitererzählforschung . . . . .	117
14.5	Biographie als Medium des kollektiven Gedächtnisses. . . . .	118
14.5.1	Funktionen: Speicherung und Zirkulation, Gedächtnisbildung und Gedächtnisreflexion. . . . .	118
14.5.2	Verfahrensweisen: Intermedialität und Remedialisierung als ‚Gedächtnis‘ der Biographie . . . . .	119
14.5.3	Soziale Konstruktion: Biographie in plurimedialen Netzwerken der Erinnerung . . . . .	120
14.6	Die Biographie als Gedächtnisgattung. . . . .	120
	Literatur. . . . .	121
<b>15</b>	<b>Transnationale Leben – Formen, Begriffe und Zugriffe</b> . . . . .	123
	Johanna Gehmacher und Katharina Prager	
15.1	Formen transnationaler Leben . . . . .	124
15.2	Materialien der Forschung. . . . .	126
15.3	Zugriffe, Konzepte, Transfers . . . . .	129
	Literatur. . . . .	130
<b>16</b>	<b>Biographie – Genealogie – Generation</b> . . . . .	133
	Stefan Willer	
16.1	Genealogie und Generation in Einzelbiographien . . . . .	134
16.1.1	Zur historischen Entwicklung der Genealogie als biographischem Topos. . . . .	134
16.1.2	Generationalität als biographisches Deutungsmuster . . . . .	136
16.2	Generation und Genealogie in Kollektivbiographien . . . . .	138
16.2.1	Familienbiographien . . . . .	138
16.2.2	Generationenbiographien. . . . .	139
	Literatur. . . . .	140
<b>17</b>	<b>Biographie zwischen sozialer Funktion und sozialer Praxis</b> . . . . .	143
	Michael Corsten	
17.1	Soziale Realität und biographische Konstruktion . . . . .	143

17.2	Soziale Orte biographischer Kommunikation . . . . .	144
17.3	Biographische Kontingenz und die Irreversibilität von Lebensereignissen . . . . .	145
17.4	Schlüssige Geschichten und der semantische Fluss des Lebens . . . . .	146
17.5	Fazit: Biographien als kommunikative Gattungen. . . . .	149
	Literatur. . . . .	151
<b>18</b>	<b>Metabiographik/Metabiographie . . . . .</b>	<b>153</b>
	Caitríona Ní Dhúill	
18.1	Begriffsverständnis und frühe Beispiele . . . . .	153
18.2	Etablierung und Ausdifferenzierung . . . . .	154
18.3	Fazit und Ausblick . . . . .	155
	Literatur . . . . .	156
 <b>Teil III Formen und Typen</b>		
<b>19</b>	<b>Literarische Biographik . . . . .</b>	<b>159</b>
	Anita Runge	
19.1	Annäherungen an ein ‚mixtum compositum‘ . . . . .	159
19.2	Leben Schreiben: Biographik und Literarizität . . . . .	160
19.3	Literarische Biographik vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. . . . .	161
19.4	Schriftstellerisches Selbstverständnis und die Praxis der literarischen Biographie seit der Mitte des 20. Jahrhunderts . . . . .	164
19.5	Typologien, Einordnungen, Wertungsprobleme. . . . .	167
	Literatur. . . . .	169
<b>20</b>	<b>Wissenschaftliche Biographik . . . . .</b>	<b>171</b>
	Anita Runge	
20.1	Niedergang und Rehabilitierung eines Genres. . . . .	171
20.2	Merkmale wissenschaftlicher Biographik . . . . .	173
20.3	Wissenschaft/Wissenschaftlichkeit als Voraussetzung biographischer Arbeit. . . . .	174
	20.3.1 Wissenschaft(ler*innen) als Gegenstand . . . . .	174
	20.3.2 Wissenschaftliche Theorien, Methoden und Verfahren als Grundlage biographischen Arbeitens . . . . .	175
	20.3.3 Die Funktion von gattungsgeschichtlichen und -theoretischen Untersuchungen für die Analyse von Biographien. . . . .	176
20.4	Biographik als Erkenntnisverfahren und wissenschaftliche Darstellungsform . . . . .	176
	20.4.1 Die Funktion von Biographien im (fach-) wissenschaftlichen Diskurs . . . . .	176
	20.4.2 Anlage und Erzählverfahren wissenschaftlicher Biographik. . . . .	177

20.4.3	Besonderheiten der Biographien über Wissenschaftler/innen .....	178
20.5	Fazit: Wissenschaftliche Biographik zwischen Naivität und Übertheoretisierung .....	178
	Literatur .....	179
<b>21</b>	<b>Populäre Biographik.</b> .....	<b>181</b>
	Stephan Porombka	
21.1	Merkmale populärer Biographien .....	181
21.2	Zur Genealogie der populären Biographie .....	183
21.3	Die ‚klassische‘ populäre Biographie .....	184
21.4	Kritik an der populären Kultur .....	185
21.5	Die populären Grenzgänger .....	187
21.6	Ein neuer Blick auf die populäre Kultur .....	189
	Literatur .....	190
<b>22</b>	<b>Fiktionale Metabiographien.</b> .....	<b>193</b>
	Ansgar Nünning	
22.1	Zu Phänomen, Kontext und Begriff der ‚fiktionalen Metabiographie‘ bzw. ‚biographischen Metafiktion‘ .....	193
22.2	Besonderheiten fiktionaler Metabiographien: Abgrenzung von anderen Biographie-Typen .....	195
22.3	Fiktionale Metabiographien aus funktionsgeschichtlicher Sicht .....	196
	Literatur .....	198
<b>23</b>	<b>Biographische Kleinformen</b> .....	<b>199</b>
	Myriam Isabell Richter und Bernd Hamacher	
23.1	Biographische Kleinformen .....	199
23.1.1	Registereintrag .....	199
23.1.2	Lexikonartikel .....	200
23.1.3	Nekrolog/Nachruf .....	201
23.1.4	Anekdote, Porträt, Charakteristik .....	202
23.1.5	Kurzviten, Gutachten .....	203
23.2	Überlegungen zu einer Elementarlehre der Biographik .....	203
	Literatur .....	205
<b>24</b>	<b>Biographische Erzählungen im Drama.</b> .....	<b>207</b>
	Franziska Schößler	
24.1	Dramatik .....	207
24.2	Das Stationendrama als Verinnerlichung .....	208
24.3	Das analytische Drama .....	209
24.4	Das Monodrama als Medium der Erinnerung .....	210
24.5	Historische Dramen und der biographische Pakt .....	210
24.6	Die Entdeckung von Alltagsbiographien .....	211
	Literatur .....	212

<b>25</b>	<b>Biographische Erzählungen im Musiktheater</b> . . . . .	215
	Melanie Unseld	
25.1	Biographisches Erzählen auf der Musiktheater- Bühne: eine kurze Typologie . . . . .	215
25.2	„Mozart und Salieri“ als Drama von Aleksandr Puškin und als Oper von Nikolaj Rimski-Korsakov . . . . .	216
25.3	Zeitgenössische Oper und Biographik am Beispiel von „Giuseppe e Sylvia“ von Adriana Hölszky . . . . .	217
25.4	Komponisten auf der Operetten- und der Musical- Bühne: Schubert und Mozart . . . . .	219
	Literatur . . . . .	220
<b>26</b>	<b>Biographische Erzählungen im Spielfilm</b> . . . . .	223
	Christian Klein und Lukas Werner	
26.1	Ausgangspunkte: Terminologie, Eingrenzungen, Merkmale . . . . .	223
26.2	Historisch-systematische Entwicklung . . . . .	224
26.3	Elemente des biographischen Films . . . . .	228
	Literatur . . . . .	233
<b>27</b>	<b>Biographische Erzählungen im Dokumentarfilm</b> . . . . .	235
	Diana Weillepp	
27.1	Die ‚wirkliche‘ Person? . . . . .	235
27.2	Modi des Dokumentarischen . . . . .	236
27.3	Fazit . . . . .	239
	Literatur . . . . .	240
<b>28</b>	<b>Biographische Erzählungen im Fernsehen</b> . . . . .	241
	Knut Hickethier	
28.1	Tagesaktuelle Fernsehbiographik . . . . .	241
28.2	Fernsehbiographik in den Anfängen des Fernsehens nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	242
28.3	Geschichtsvermittlung durch dokumentarische und fiktionale Fernsehbiographien . . . . .	242
28.4	Biographien von Alltagsmenschen im Fernsehen – Oral-History-Filme . . . . .	245
28.5	Biographische Langzeitbeobachtungen . . . . .	247
28.6	Dokumentarisch-fiktionale Mischformen . . . . .	248
28.7	Serielle Formen: Biographie-Effekte im Fernsehen . . . . .	249
28.8	Reality-Formen – Fernsehbiographien lebensnäher? . . . . .	250
	Literatur . . . . .	251
<b>29</b>	<b>Biographische Erzählungen im Hörfunk</b> . . . . .	253
	Knut Hickethier	
29.1	Typologie audiophoner Biographik . . . . .	253
29.2	Zur historischen Entwicklung der Radio-Biographik bis 1970 . . . . .	254

29.3	Biographik im Hörspiel und Feature seit den 1970er Jahren . . . . .	256
29.4	Das biographische Gespräch . . . . .	258
	Literatur. . . . .	258
<b>30</b>	<b>Biographisches Erzählen und digitale Medien. . . . .</b>	<b>261</b>
	Britt-Marie Schuster	
30.1	Das Spektrum biographischer Erzählungen im Internet. . . . .	261
30.2	Die hypertextuelle Erzählumgebung . . . . .	262
30.3	Biographik auf wissensvermittelnden Webseiten . . . . .	264
30.3.1	Biographische Hypertexte mit registrierend-dokumentierender Funktion: Spielarten der Hypertext-Biographie . . . . .	264
30.3.2	Biographische Hypertexte mit enzyklopädischer Funktion: Die neuen Lexikonartikel . . . . .	265
30.3.3	Biographische Hypertexte mit paradigmatischer Funktion: Die Biotopographie. . . . .	265
30.4	Biographik im Kontext identitätsstiftender Webseiten. . . . .	266
30.5	Andere biographische Erzählungen: Small stories . . . . .	268
30.6	Fazit . . . . .	268
	Literatur. . . . .	268
<b>31</b>	<b>Intermediale Biographik: Bild-Text-Beziehungen in der Biographie. . . . .</b>	<b>271</b>
	Caitríona Ní Dhúill	
31.1	Bilder in der Biographie: Pluriperspektivität . . . . .	271
31.2	Biographik als Porträtkunst: Raum und Körper. . . . .	271
31.3	Bildbiographik (von ‚picture biography‘ bis ‚graphic memoir‘) . . . . .	272
31.4	Bildinterpretation. . . . .	273
	Literatur. . . . .	274
<b>32</b>	<b>Biographische Comics und Graphic Novel . . . . .</b>	<b>275</b>
	Christian Klein	
32.1	Gegenstandsbestimmung . . . . .	275
32.2	Zur Geschichte biographischer Comics . . . . .	276
32.3	Erzählen im Comic . . . . .	278
32.4	Faktualität und ihre Indizierung im biographischen Comic. . . . .	279
	Literatur. . . . .	282
<b>33</b>	<b>Kollektivbiographische Ansätze. . . . .</b>	<b>285</b>
	Levke Harders und Hannes Schweiger	
33.1	Kollektivbiographik in historischer Perspektive . . . . .	285
33.2	Formen der Kollektivbiographik . . . . .	286
33.2.1	Prosopographien . . . . .	287
33.2.2	Gruppenbiographien . . . . .	287

33.3	Methoden der Kollektivbiographik . . . . .	288
	Literatur. . . . .	289
<b>34</b>	<b>Objektbiographien . . . . .</b>	<b>293</b>
	Christian Vogel	
34.1	Von der ökonomischen und kulturellen Produktion der Dinge . . . . .	293
34.2	Vom Ding zum Menschen . . . . .	295
34.3	Menschen und Dinge: Wechselverhältnisse. . . . .	296
34.4	Netzwerke . . . . .	298
34.5	Fazit . . . . .	299
	Literatur. . . . .	299
<b>Teil IV Analyse biographischer Erzählungen</b>		
<b>35</b>	<b>Analyse: Kontext. . . . .</b>	<b>303</b>
	Christian Klein	
35.1	Paratexte, Legitimationsstrategien und die Motivation des Biographen. . . . .	304
35.2	Das ‚Objekt‘ der Biographie: einzigartig oder typisch? . . .	306
	Literatur. . . . .	307
<b>36</b>	<b>Analyse: ‚Histoire‘ – Bestandteile der Handlung. . . . .</b>	<b>309</b>
	Christian Klein	
36.1	Motive und ihre Funktionen. . . . .	310
36.2	Die Verknüpfung der Motive (Motivierung) . . . . .	313
36.3	Der Sinn der Erzählung . . . . .	314
36.4	Figuren- und Raumfragen . . . . .	316
	Literatur. . . . .	318
<b>37</b>	<b>Analyse: ‚Discours‘ – Das ‚Wie‘ der Erzählung – Darstellungsfragen . . . . .</b>	<b>319</b>
	Christian Klein und Matías Martínez	
37.1	Biographie zwischen faktualem und literarisch- fiktionalen Erzählen . . . . .	319
37.2	Dimension der Zeit . . . . .	320
37.3	Modus: die Mittelbarkeit des Erzählens. . . . .	321
37.4	Stimme: Wann wird erzählt? Beteiligung des Erzählers am Geschehen? . . . . .	323
37.5	Sprachliche Stilmittel. . . . .	324
37.6	Texteinrichtung und Fazit . . . . .	325
	Literatur. . . . .	325
<b>Teil V Historische Entwicklungen</b>		
<b>38</b>	<b>Biographik in der Antike . . . . .</b>	<b>329</b>
	Detlev Dormeyer	
38.1	Griechische Biographien . . . . .	329
	38.1.1 Enkomion und Peripatetische Biographien . . . . .	329

38.1.2	Die neutestamentlichen Evangelien als antike, gehobene Ideal-Biographien . . . . .	331
38.2	Lateinische Biographien und Prinzipatszeit. . . . .	332
38.3	Autobiographie . . . . .	333
38.4	Ergebnis . . . . .	334
	Literatur. . . . .	334
<b>39</b>	<b>Biographik im Mittelalter</b> . . . . .	<b>337</b>
	Walter Berschin	
	Literatur. . . . .	339
<b>40</b>	<b>Biographik in der Frühen Neuzeit.</b> . . . .	<b>341</b>
	Ruth Albrecht	
40.1	Neues Format – Leichenpredigt mit Biographieteil. . . . .	341
40.2	Lebensgeschichten als Massenware zum Erweis der göttlichen Gnade . . . . .	342
40.3	Frauen als Gegenstand der Biographik . . . . .	343
	Literatur. . . . .	344
<b>41</b>	<b>Biographik im 18. Jahrhundert.</b> . . . .	<b>345</b>
	Falko Schnicke	
41.1	Plurale Terminologie . . . . .	345
41.2	Diversität von Kleinformen . . . . .	346
41.3	Pädagogisch-moralische Intention . . . . .	347
41.4	Enttypisierung und historische Kontextualisierung des Individuums. . . . .	348
41.5	Rhetorik der sozialen Deregulierung . . . . .	348
41.6	Interferenz von Biographie und Roman. . . . .	349
41.7	Theoretisierung . . . . .	351
41.8	Das eigentliche Jahrhundert der Biographie? . . . . .	352
	Literatur. . . . .	353
<b>42</b>	<b>Biographik im 19. Jahrhundert.</b> . . . .	<b>355</b>
	Falko Schnicke	
42.1	Leitmedium Biographie . . . . .	355
42.2	Implizite Theoretisierung. . . . .	356
42.3	Biographiekritik als Ideologiekritik. . . . .	357
42.4	Politisch-nationale und kulturwissenschaftliche Biographik . . . . .	358
42.5	Einzelbiographie, Nationalbiographien und Essay . . . . .	359
42.6	Männer, die Geschichte machen . . . . .	360
42.7	Tendenz zur Entindividualisierung und Verinnerlichung . . . . .	361
	Literatur. . . . .	361
<b>43</b>	<b>Biographik im 20. Jahrhundert.</b> . . . .	<b>365</b>
	Christian Klein und Falko Schnicke	
43.1	Grundtendenzen. . . . .	365
43.2	Entwicklungen bis in die späten 1920er Jahre. . . . .	366

43.2.1	Zwischen Psychologisierung und Mythisierung .....	366
43.2.2	Moderne Biographik/New Biography .....	368
43.2.3	Arbeiterbiographik .....	369
43.3	Kämpfe und Kritik in den späten 1920er und 1930er Jahren .....	370
43.3.1	Streit um ‚Historische Belletristik‘ .....	370
43.3.2	Kracauers Kritik .....	371
43.4	Biographik zwischen Ideologie, Sozialgeschichte und Poststrukturalismus .....	372
43.4.1	Re-Traditionalisierung biographischen Arbeitens .....	372
43.4.2	1960er und 1970er Jahre: Marginalisierung durch das sozialgeschichtliche Paradigma .....	372
43.4.3	Linguistic Turn, der Tod des Autors und die biographische Illusion .....	374
43.5	Tendenzen ab den 1970er Jahren: Neue Perspektiven .....	375
43.5.1	Frauenbiographik .....	376
43.5.2	Biographien der Diktatoren .....	377
43.5.3	Literarische Biographik .....	378
	Literatur .....	380
<b>44</b>	<b>Biographik im 21. Jahrhundert – Tendenzen und Debatten .....</b>	<b>383</b>
	Volker Depkat	
44.1	Ein ungebrochen populäres, sich diversifizierendes Genre .....	383
44.2	New Biography – Theoriedebatten am Beginn des 21. Jahrhunderts .....	385
44.2.1	Fokus 1: Biographie als Erzählung .....	386
44.2.2	Fokus 2: Biographie im Zeichen des Cultural Turn .....	388
44.3	Erweiterung des biographischen Pantheons und neue Formen .....	389
	Literatur .....	391
<b>Teil VI Regionale Entwicklungen</b>		
<b>45</b>	<b>Deutschsprachige Biographik .....</b>	<b>395</b>
	Lukas Werner	
45.1	Exempel, Polemik und Repräsentation in hybriden Formen – Biographik zwischen 1500 und 1750 .....	395
45.2	Zwischen Politik und Kultur und vom Essay zur Monographie – Biographik zwischen 1750 und 1900 .....	397
45.2.1	Politisierung: Herders Essays, Jungdeutsche Charakteristiken und die ‚borussische Schule‘ .....	398
45.2.2	Idealisierung und Ästhetisierung: Schlegel, Goethe, Varnhagen von Ense, Dilthey und Justi .....	401

45.3	Kunst und Wissenschaft – Biographik im 20. Jahrhundert. . . . .	403
45.3.1	„Mythos“ und „Legende“ – die Mythographie des George-Kreises. . . . .	404
45.3.2	„Moderne Biographik“ – „neubürgerliche Kunstform“ und Alternativen . . . . .	405
45.3.3	Von der literarischen Biographik der 1970er Jahre bis heute . . . . .	406
	Literatur. . . . .	407
<b>46</b>	<b>Französische Biographik</b> . . . . .	<b>411</b>
	Joseph Jurt	
46.1	Die Biographie als arme, aber trotzdem beliebte Verwandte der Autobiographie. . . . .	411
46.2	Periodisierungsversuche und Anfänge französischer Biographik . . . . .	412
46.3	Rousseau, die Romantik und die französische Biographik ab 1750 . . . . .	414
46.4	Kritik der Biographik im 20. Jahrhundert: Strukturalismus und Psychoanalyse. . . . .	416
46.5	Positionen der Literaturkritik und der „Tod des Autors“ . . . . .	417
46.6	Biographik-Debatten in Sozial- und Geschichtswissenschaften seit den 1970er Jahren . . . . .	418
46.7	Tendenzen der neueren literarischen Biographik. . . . .	420
	Literatur. . . . .	421
<b>47</b>	<b>Britische Biographik</b> . . . . .	<b>423</b>
	Michael Jonas	
47.1	Johnson und Boswell, die Väter der modernen Biographik . . . . .	423
47.2	Biographik im 19. Jahrhundert: viktorianische Praxis. . . . .	424
47.3	Stracheys „ <i>Eminent Victorians</i> “ . . . . .	425
47.4	Virginia Woolf und die Theoriedebatte der 1920 und 1930er Jahre . . . . .	426
47.5	Vielfalt des guten Erzählens – zum Stand der britischen Biographik. . . . .	428
	Literatur. . . . .	431
<b>48</b>	<b>Italienische Biographik</b> . . . . .	<b>433</b>
	Deborah Holmes	
48.1	Zuschreibungsprobleme. . . . .	433
48.2	Traditionsbegründung in Humanismus und Renaissance und ihr Nachwirken. . . . .	433
48.3	Biographik im Dienste der „Nation“ ab 1800. . . . .	434
48.4	Im Schraubstock politischer Entwicklungen: Biographik nach 1900 . . . . .	435
	Literatur. . . . .	436

<b>49 Spanische Biographik</b> .....	439
Werner Altmann	
49.1 Grundtendenzen .....	439
49.2 Mittelalter bis zum Ende des 17. Jahrhunderts .....	440
49.3 18. und 19. Jahrhundert .....	441
49.4 20. Jahrhundert .....	441
Literatur .....	444
<b>50 Skandinavische Biographik</b> .....	445
Michael Jonas	
50.1 Früher biographischer Enzyklopädismus .....	445
50.2 Skandinavische Biographik in der Tradition des 19. Jahrhunderts .....	446
50.3 Radikaler Positivismus: die Weibullsche Schule und das 20. Jahrhundert .....	447
50.4 Unter „wissenschaftlicher Quarantäne“: das sozialwissenschaftliche Paradigma und die finnische Ausnahme .....	447
50.5 Dänische Debatten und die Renaissance der Biographik in Skandinavien .....	448
Literatur .....	450
<b>51 Russische und sowjetische Biographik</b> .....	453
Hans-Christian Petersen	
51.1 Die Entwicklung bis zum Ende des 18. Jahrhunderts ....	454
51.2 Das ‚lange‘ 19. Jahrhundert .....	455
51.3 Biographik unter sowjetischen Vorzeichen .....	458
51.4 Postsowjetische Entwicklungen und Perspektiven .....	459
Literatur .....	460
<b>52 US-amerikanische Biographik</b> .....	463
Levke Harders	
52.1 Biographie – ein vielbeachtetes Genre zwischen Kunst, Handwerk und Beruf .....	463
52.2 Biographisches Arbeiten bis in die 1930er Jahre .....	464
52.3 Biographietheorie und -methode bis in die 1930er Jahre .....	465
52.4 Biographietheorie und -methode bis in die 1980er Jahre .....	466
52.4.1 Leon Edel und Ira Bruce Nadel .....	467
52.5 Biographik seit den 1990er Jahren .....	469
52.5.1 Feministische Biographik .....	470
52.5.2 Plurale Biographien .....	471
52.6 Fazit: Pluralisierung und Narration .....	472
Literatur .....	473
<b>Teil VII Biographisches Arbeiten als Methode</b>	
<b>53 Geschichtswissenschaft</b> .....	477
Wolfram Pyta	

53.1	Sinnverstehen als methodisches Fundament der Biographie . . . . .	477
53.2	Keine theoretische Überlastung der Biographie . . . . .	478
53.3	Kulturgeschichtliche Revitalisierung der Biographie . . . . .	479
53.4	Historische Biographie als Narration . . . . .	481
53.5	Neuere theoretische Ansätze und das Erkenntnispotential der Biographik . . . . .	482
53.5.1	Die Krise als Brücke zwischen Struktur und Individuum . . . . .	482
53.5.2	Zeit- und Epochenverständnis . . . . .	483
53.5.3	Biographie und Psychologie? . . . . .	483
53.6	Fazit und Ausblick . . . . .	484
	Literatur . . . . .	485
<b>54</b>	<b>Literaturwissenschaften</b> . . . . .	487
	Sven Hanschek	
54.1	Einleitende Überlegungen zu Kritik, Präsenz und Funktion der Gattung . . . . .	487
54.2	Zur historischen Entwicklung – von der Charakteristik des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart . . . . .	489
54.2.1	Anfänge und Grundlagen: Charakteristiken, Editionen, biographische Sammelwerke und die Goethe-Biographik . . . . .	489
54.2.2	Im Schatten der Geschichte – das biographische Ideal des späten 19. Jahrhunderts und der Positivismus . . . . .	490
54.2.3	Biographische Tendenzen im 20. Jahrhundert . . . . .	491
54.3	Probleme und Chancen biographischen Arbeitens in den Literaturwissenschaften . . . . .	493
54.3.1	Leben – Werk – Selektion . . . . .	494
54.3.2	Kreativitätsforschung und die biographische Interpretation von Literatur . . . . .	495
54.3.3	Zur Bedeutung von Ego-Dokumenten . . . . .	496
	Literatur . . . . .	497
<b>55</b>	<b>Kunstgeschichte</b> . . . . .	499
	Karin Hellwig	
55.1	Vasari und die Vitenschreibung im 16. und 17. Jahrhundert . . . . .	499
55.2	Entstehung der Künstlerbiographie als Großform im 18. Jahrhundert . . . . .	500
55.3	Biographie als Darstellungsform der Kunstgeschichte 1800–1840 . . . . .	501
55.4	Die großen Künstlerbiographien 1860–1900 . . . . .	503
55.5	Künstlerbiographik 1900–1980 . . . . .	504
55.6	„Biographisches Verlangen“ in der Kunstgeschichte seit 1980 . . . . .	504

55.7	Debatten um die Biographie als Methode der Kunstgeschichte .....	505
	Literatur .....	507
<b>56</b>	<b>Musikwissenschaft</b> .....	<b>509</b>
	Melanie Unseld	
56.1	Musikwissenschaft und Biographik – eine schwierige Beziehung .....	509
56.2	Die Anfänge der Musiker-Biographik im 18. Jahrhundert .....	509
56.3	Mozart als Katalysator und die Biographik ab 1760 .....	510
56.4	Die Rolle der Biographik im Prozess der sich etablierenden Musikwissenschaft im 19. Jahrhundert .....	512
56.5	Kritik und neue methodische Impulse: Musikwissenschaft und Biographik im 20. und 21. Jahrhundert .....	514
	Literatur .....	516
<b>57</b>	<b>Religionswissenschaft</b> .....	<b>519</b>
	Detlev Dormeyer	
57.1	Biographisches Erleben und religiöse Biographiekonstruktion in den Weltreligionen .....	519
57.2	Autobiographien, Gründerbiographien und Hagiographien .....	520
57.2.1	Der Alte Orient .....	520
57.2.2	Griechisch-römische Religion und frühes Christentum .....	520
57.2.3	Aufklärung und Moderne im Christentum .....	521
57.2.4	Judentum, Islam und Buddhismus .....	522
57.3	Übergangsriten („Rites de passages“) und biographische religiöse Sinnkonstruktion .....	522
57.3.1	Religiosität in den verschiedenen Lebensphasen .....	523
57.3.2	Biographische Interviews zu den einzelnen Lebensepochen .....	523
57.3.3	Offene Fragen .....	524
	Literatur .....	524
<b>58</b>	<b>Soziologie</b> .....	<b>527</b>
	Martin Schmeiser	
58.1	Zum soziologischen Verständnis von Biographie .....	527
58.2	Formale Textanalyse und strukturelle Beschreibung nach Fritz Schütze .....	528
58.3	Die Interpretation objektiver Sozialdaten in der objektiven Hermeneutik .....	529
58.4	Lebensverlaufsanalysen mit biographischen Anamnesen .....	531
	Literatur .....	535

<b>59</b>	<b>Politikwissenschaft (und Zeitgeschichte)</b> .....	537
	Alexander Gallus	
59.1	Persönlichkeit als blinder Fleck der Politikwissenschaft .....	537
59.2	Individualbiographie und Gesellschaftsbiographie .....	538
59.3	Kollektivbiographische Ansätze(Sozialprofile, Sozialgeschichte, Elitenforschung) .....	540
59.4	Fazit .....	542
	Literatur .....	542
<b>60</b>	<b>Erziehungswissenschaft</b> .....	545
	Thorsten Fuchs	
60.1	Geschichtliche Aspekte .....	545
60.2	Forschungsfelder .....	546
60.3	Rahmenkonzepte und Theoriebezüge .....	549
60.4	Methoden und Methodologien .....	550
	Literatur .....	551
<b>61</b>	<b>Medizin und Psychologie</b> .....	555
	Brigitte Boothe	
61.1	Methodisches Vorgehen .....	555
61.2	Krankheitsgeschichte und Krankengeschichte .....	557
61.3	Historische Entwicklung und Bestandteile der Krankengeschichte .....	558
61.4	Typen von Krankengeschichten und narrative Muster .....	558
61.5	Ordnungsprinzipien biographischen Erzählens in Medizin und Psychologie .....	559
61.6	Klinisch-wissenschaftliche Biographik: Psycho- und Pathographien .....	560
61.7	Die Stimme des Patienten und Formen und Funktionen der Biographiearbeit in der psychotherapeutischen Praxis .....	562
	Literatur .....	563
<b>62</b>	<b>Gender Studies</b> .....	565
	Anita Runge	
62.1	Genderperspektive als Methode .....	565
62.2	Hat die Biographik ein Geschlecht? .....	566
62.3	Von ‚Frauen‘ zu Gender? .....	567
62.4	Feministische Biographik und Biographietheorie .....	568
62.5	Biographik als Beitrag zur Geschlechtertheorie und -forschung .....	569
	Literatur .....	570
<b>63</b>	<b>Queer Studies</b> .....	573
	Joris Atte Gregor	
63.1	Die Biographizität des Sozialen: geschlechtliche Normalbiographie .....	574

63.2	Queere ‚Konstruktionslogiken‘ biographisierter Geschlechtlichkeit . . . . .	575
63.3	Doppelte Verzeitlichung als Orientierungsbewegung: Coming Out . . . . .	577
63.4	Queere Auto-/Biographien als Sichtbarkeitsarbeit. . . . .	578
	Literatur. . . . .	579
<b>64</b>	<b>Postcolonial Studies</b> . . . . .	581
	Hannes Schweiger	
64.1	Macht . . . . .	583
64.2	Kanon. . . . .	584
64.3	Hybridisierung . . . . .	585
64.4	Nation. . . . .	585
	Literatur. . . . .	586
<b>65</b>	<b>Jewish Studies</b> . . . . .	589
	Marcus Pyka	
65.1	Zuschreibungsfragen: Jüdische Identität? . . . . .	589
65.2	Historische Entwicklung der Biographik in jüdischem Kontext. . . . .	590
65.3	Biographisches Arbeiten in den Jewish Studies. . . . .	592
	Literatur. . . . .	593
<b>66</b>	<b>Digital Humanities</b> . . . . .	595
	Nora Probst	
66.1	Digital Humanities – terminologische Annäherungen . . . . .	595
66.2	Digital Humanities und biographische Forschung . . . . .	596
66.3	Zur Wissenschaftsgeschichte der Digital Humanities . . . . .	597
66.4	Spannungsfelder und aktuelle Diskurse. . . . .	598
66.5	Biographische Metadaten modellieren, erheben und vernetzen . . . . .	600
66.6	Interoperabilität der Daten. . . . .	602
66.7	Die <i>Deutsche Biographie</i> als ein Anwendungsbeispiel für Visualisierungen . . . . .	604
66.8	Fazit . . . . .	606
	Literatur. . . . .	606
<b>Teil VIII Praxis des biographischen Schreibens</b>		
<b>67</b>	<b>Lehre des biographischen Schreibens</b> . . . . .	611
	Caitríona Ní Dhúill	
67.1	Lehre des biographischen Schreibens in historischer Perspektive . . . . .	612
67.2	Von der Lebensbeschreibung zum ‚Life Writing‘ . . . . .	613
67.3	Jenseits des Schreibens: Biographie als Disziplin im digitalen Zeitalter . . . . .	614
	Literatur. . . . .	615

<b>68 Grundfragen biographischen Schreibens: Zur Konzeption</b> .....	617
Christian Klein	
68.1 Der Biographierte im Kontext .....	618
68.1.1 Denkstil .....	618
68.1.2 Habitus .....	619
68.1.3 Biographische Formeln .....	621
Literatur .....	621
<b>69 Grundfragen biographischen Schreibens: Zur Anlage der Arbeit</b> .....	623
Thomas Karlauf	
Literatur .....	627
<b>70 Grundfragen biographischen Schreibens: Zur Bedeutung der Quellen</b> .....	629
Bernhard Fetz	
70.1 Ausgangspunkte: Die Biographie zwischen Tatsachen und Imaginationen .....	629
70.2 Das ‚Kreuzverhör der Quellen‘ .....	630
70.3 Vom Umgang mit ‚Lebens-Resten‘ .....	631
70.4 Dialektik von An- und Abwesenheit .....	632
70.5 Konsequenzen: Kritik, Widerständigkeit, Reflexion .....	634
Literatur .....	636
<b>71 Abbildungen in Biographien</b> .....	637
Josef Schmid	
71.1 Allgemeine Trends, Fragen und Probleme der Auswahl .....	638
71.2 Funktionen .....	639
71.2.1 Veranschaulichung (Illustration) textueller Information .....	639
71.2.2 Erläuterung schriftlicher Information und Thesen .....	640
71.2.3 Betonung von im Text getroffenen Aussagen .....	641
71.2.4 Ergänzung des Textes .....	641
<b>72 Biographie und Buchmarkt</b> .....	643
Stephan Porombka	
72.1 Eine „tragende Säule des Buchmarkts“? .....	643
72.2 Zielgruppe: männlich, gebildet, mittleres oder fortgeschrittenes Alter .....	644
72.3 „Mehr als eine Biographie“ – die Topik der Werbung .....	645
72.4 Die Arbeit im Verlag .....	646
72.5 Monumentalität und Thesenhaftigkeit .....	648
72.6 Die Ausdifferenzierung von Formaten .....	648
Literatur .....	649

<b>73 Rechtsfragen des Biographieschreibens</b> .....	651
Andreas von Arnould und Stefan Martini	
73.1 Hinführung .....	651
73.1.1 Rechte der Biographen und der Biographierten im Widerstreit .....	651
73.1.2 Vor allem: Das allgemeine Persönlichkeitsrecht einschließlich des Urheberrechts .....	651
73.2 Rechtsfragen der Recherche .....	652
73.2.1 Privatarchive .....	652
73.2.2 Öffentliche Archive .....	653
73.3 Das Urheberrecht als Schranke und Hilfe beim Zugang zu Dokumenten .....	655
73.4 Rechtsfragen der Publikation .....	656
73.4.1 Urheberrechtliche Publikationsbeschränkungen .....	656
73.4.2 Persönlichkeitsrechtliche Publikationsbeschränkungen .....	658
73.4.3 ‚Quellenbezogene‘ Veröffentlichungsverbote ...	660
73.4.4 Rechtliche Aspekte von Abbildungen .....	660
73.4.5 Vertrags- und Verlagsverhältnisse .....	660
Literatur .....	661
 <b>Personenregister</b> .....	 665
 <b>Sachregister</b> .....	 679